

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20957
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10340,3991
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünland mit Elementen anderer Vegetationseinheiten.

Zur Kartierzeit war etwa die Hälfte der Fläche als Pferdeweide (1 Tier) umzäunt, andere Bereiche waren teilweise gemäht worden. Besonders randlich verbuscht die Fläche zunehmend; hier tritt auch verstärkt eine ruderale Staudenflur auf, die in Kombination mit den Gehölzen undurchdringliche Dickichte bildet. Außerdem greift der waldartige Baumbestand des benachbarten Dorf-Biotoptyps auf die Fläche über. Eichen haben bis 1,20m Stammdurchmesser. Generell ist das Ziehen von Grenzen hier schwierig, nach außen, wie innerhalb des Biotops: Zäune verlaufen in willkürlich-unregelmäßiger Führung.

Ein Teil der Fläche war einst Obstwiese: Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Walnußbäume sind noch in großzügigem Abstand vorhanden; die letzteren beiden Arten verjüngen sich reichlich durch Wurzelschößlinge bzw Saat.

Stellenweise ergibt sich der Eindruck einer mittelalterlichen Landschaftskulisse.

Die Fläche ist nach Karte größtenteils als Rückhaltebecken ausgewiesen, was im Gelände nur durch die offensichtliche Modelliertheit deutlich wird und das stellenweise Vorkommen des Wasserpfeffers.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	G	Grünland (2000)		
3	hm	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		
1	3			0 %
2	LOW	Obstwiese (2000)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw. Seestücken u. Beerentalwiete		
Nachbarnutzung/en	Dorf, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	563352	Hochwert (Y)	5922929
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)

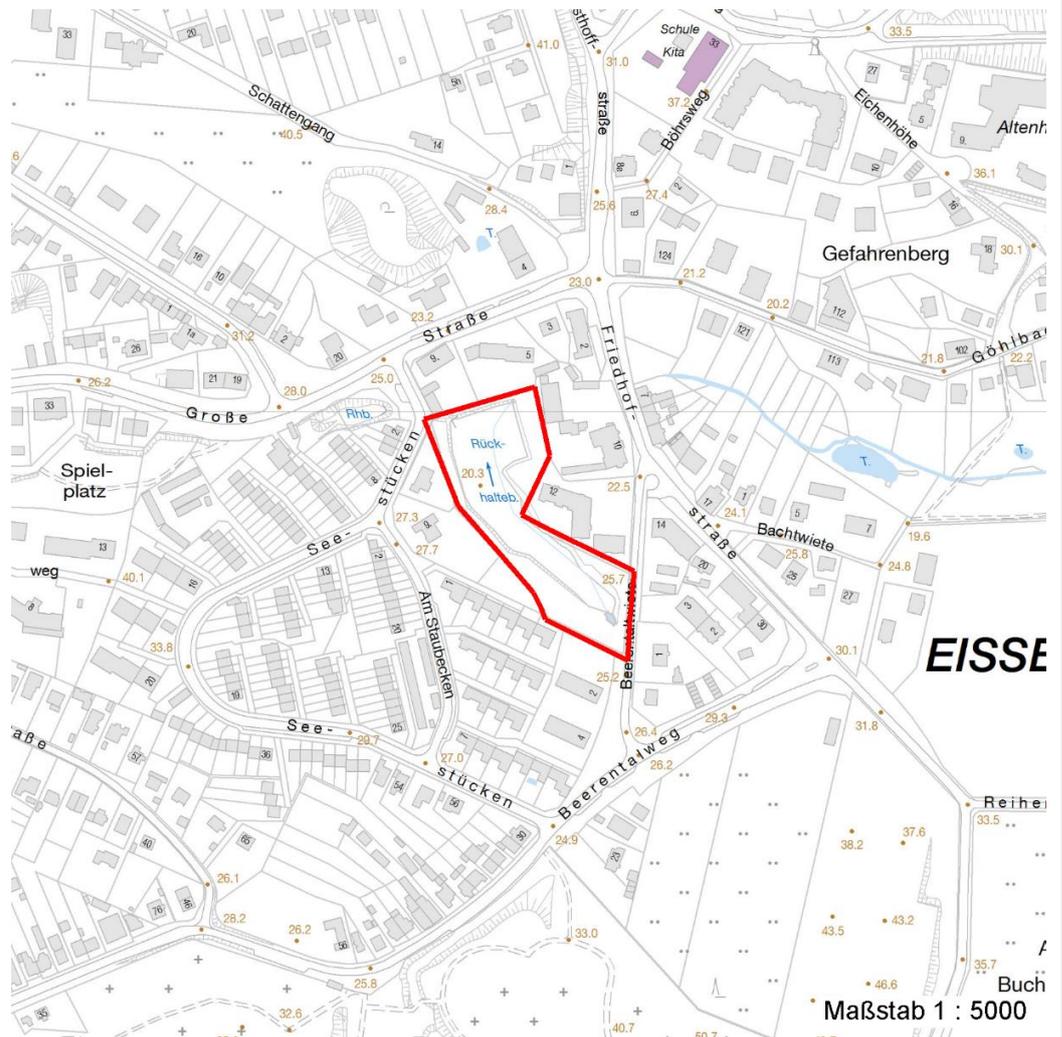
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20957	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	44 38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10340,3991	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20957	20954	6222	44	20.10.2009	K	6224	38

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6886	0	6222_44_050902_1.JPG	S (von Hausdach)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20957
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10340,3991
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Aufgabe der Nutzung oder Pflege Verbuschung Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Vorkommen seltener Pflanzen Alte Obstbäume Dichte spontane Gebüsche Nasse Mulden Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Insekten, allgemein Heckenbrütende Vögel Holzbewohnende Insekten Vögel Spinnen
Maßnahmen	Tagfalter Beibehaltung der derzeitigen Nutzung oder Pflege Vermutlich werden durch den gelegentlichen Wassereinlauf reichlich Nährstoffe eingetragen. Dies gilt es zu minimieren.

Foto

Fotodatei	6222_44_050902_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Nov 2003	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	S (von Hausdach)	Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20957
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10340,3991
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Grünland (2000)	Biotoptyp	G
- Zusatz	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Tallage, +/- eben, modellierte Stufen
Zusätze - Btyp	lw - (gelegentliche) Beweidung r - gestört, ruderal

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	I		B1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	I		B1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20957	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	05.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10340,3991	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		B1														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		-														
Galium aparine agg. (Artengruppe Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	X		-												3		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	X		B2														D
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	X		S		2	j											D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-														V
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	X		B2														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	l		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	X		-														V
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-														
Prunus spec. (Zwetsche)	7	X		B2														
Prunus spec. (Zwetsche)	7	X		S		2	a											
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	X		B2														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l		B1														
Rosa spec. (Rose)	7	X		-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	l		B1														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	X		S														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l		-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		-														
	Anzahl Rote Liste Arten													1	3			
	Anzahl Arten													44				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20957
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10340,3991
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	Biotoptyp	SXR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Obstwiese (2000)	Biotoptyp	LOW
- Zusatz	(gelegentliche) Mahd (m)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein